



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.09.1937 (Nr. 252)

Bremer Zeitungs
Parteiamtliche Tageszeitung
 Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
 Amtsblatt des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Heute: Die Deutsche Front

Er erscheint zweimal wöchentlich. Monatsabzug: *N.* 2,30 einschl. Zustellgeb.; Postbezugspreis monatl. 2,30 *N.* (einschl. 50 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Bestellgeld. Bezugspreis ist im voraus zahlbar. Postfach: Hamburg 172 72. Betriebsstörungen begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Ersatz. G. Gauderlos, Verlags-Ges. m. b. H. Bremen. Geerten 6/8 / Fernsprecher: 541 21 und 541 11

Das amtliche Verkündungsblatt des
Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 *ℳ*, die 70-mm-Zeile im Textteil 75 *ℳ*. Ermäßigte Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Preisliste 6 (Nachschlüssel o. 8). Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gewähr. Annahmestrich 16 Uhr. Druckzeit: Berlin, Marktstraße 12, 13 Uhr: Schilling'sche Dienstadt und Zeitungs 12 1/2, 13 1/2 *ℳ*.

Nr. 252 / 7. Jahrgang

Dienstag, 14. September 1937

Einpelpreis 15 Rpf.

Wuchtiger Ausklang in Nürnberg

Vorfürhrungen und große Parade aller Wehrmachtsteile

Der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht: „Es sind noch nie die Völker vom Frieden gegangelt worden, die schwach waren, sondern immer nur jene, die stark gewesen sind. Daß aber Deutschland heute wieder stark ist, dankt es in erster Linie seinen Soldaten!“

Packende Schlußrede Adolf Hitlers auf dem Parteikongreß

Der Führer: „Nichts ist mehr geeignet, uns mit ganzer Kraft der nationalsozialistischen Idee zu verpflichten, als die klare Erkenntnis, daß wir inmitten einer allmählich aus ihrem bisherigen politischen und wirtschaftlichen Gefüge geratenen Welt stehen“

Europa glaube dem Führer!

(Drahtbericht unseres in Nürnberg weilenden Hauptschriftleiters)

JBD. Nürnberg, 14. September.

[illegible]

Glaub! allem an das, was der Führer euch über das jüdische Parallelatum und dessen weltverfälschenden Absichten sagte. Glaub! das das Problem der heutigen Welt ist. Glaubt ein jüdisches, in das jüdische Problem ist, die Lösung für alle Probleme zu sein. Glaubt, daß auf dem Sand von Talschicksal (mit der schmerzlichen Unbegreiflichkeit dieser Rasse und dem daraus erwachsenden Drang, alle wirklich schmerzhaften Völker auszureinigen) die allein richtige Lösung liegt. Glaubt, daß es eine einzige Lösung für alle europäischen Völker verpfändend und mahnend geben sollte. Und glaubt in nicht, die Staatenleiter demokratisieren! Für Europas, das eure demokratische Staatsform aufgeben will, um sich zu verteidigen, gegen die jüdische Weltvertreibung eurer Interessen mehr beanspruchen zu dürfen als eine Zeiturland und Italien in Vertretung ihrer Interessen beanspruchen können. Wir sehen in jedem jüdischen Staat einen Feind, den wir vernichten müssen. Die Grundlage einer Verleumdung des europäischen Völkertums.

wichts“ sagte der Führer. Und wie England interessiert ist an der Verhinderung einer solchen nach seiner Auffassung, so sind wir interessiert an der gleichen Verhinderung nach unserer Auffassung. Für uns Deutsche ist Europa, so wie es heute ist, eine Voraussetzung unserer Existenz. Bekehrungen auf diesem Gebiete von anderen, die nicht unsere Erfahrungen haben, lehnen wir kategorisch ab.

nungen dabei keinen mitzuteilen ab.
Die Antwort lautete: „Ich bin verantwor-
tlich Staatsmänner aber auch, was der Führer des
weiteren sagte über seine und das ist Deutschlands Ent-
schlossenheit gegenüber der bolschewistischen Gefahr für den
Westen.“ Und dann schloß die Rede mit dem Satz:
„Außen auf Deutschland heranzutreten.“ Beachtet dies
Führers Wort und glaubt ja, daß er der Mann ist, seine
Wort machen zu müssen. Gleichwohl werden wir leben
und leben wollen, wie wir es können, und wir sind
Deutschland vermag in fester Stärke und nie vorher
gewesenen inneren Geschlossenheit, hat schon jetzt äußerlich
über der jetzt vergangene Reichsparteitag bewiesen. Diese
äußerliche Einheit ist nicht nur eine Erscheinung, sondern
inneren Gleichklang von Millionen Zügen erfüllt und ihr
hat doch nur erst einen Teil des gesamten Deutschlands,
nur die vordersten Gruppen der gewöhnlichen national-
sozialistischen Bewegung, die sich als erste um uns
Gegen gebt. Ihr habt nur die vorderen Gruppen unserer
Beckermat gesehen, „nur die Spitze des Schwertes“, wie
der Führer sagte, die Spitze des Schwertes, das unsere
Väter und wir selbst, die wir heute hier stehen erkennen
können, was ein Opfer, an Gott und an Deutschland
im nationalpolitischen Deutschland geleistet worden ist
und moet ermessen, was dieses Deutschland weiter aus-
zu tun haben. Allen Zagen seines Schicksals fortan im Kampf
sein kann.

„Die deutsche Nation hat endlich ihr germanisches Reich erhalten“, so sagte der Führer zum Abschluß seiner Rede bei dem Schlußkongreß, und dieses germanische Reich der deutschen Nation ist, das können die Völker der Welt nicht übersehen, nie stärker und stolzer zuvor hier in Nürnberg in Erscheinung getreten wie gerade in diesem Jahre. Das ist der unvergängliche Eindruck aller, die Nürnberg erlebten.



Fiegerangriff und Fiegerabwehr

(Welthild)

Der Ehrentag der Waffenträger

Mürnberg, 13. September.

Wit dem hohen Westen hin, der verklärt dem
Himmel der letzte Tag der Herrschaft der Nation,
der Tag der Wehrmacht, angehört. Stand
an der Spitze der ihnen, allen Vätern Al-
bergs, die die Wehrmacht, die die Wehrmacht
menen Truppen siegen in den ersten Morgen-
stunden unüberhörbar zu Fußmarschen hinaus
zu Jopeppeln, um dem grobgeordneten
tätigen, die die Wehrmacht, die die Wehrmacht
den Augen des Obersten Befehlshabers der Kol-
nen Wehrmacht des Dritten Reiches wiederholt
zu Jopeppeln, die die Wehrmacht, die die Wehrmacht
zu Jopeppeln hatten hin, die die Wehrmacht
dem Jahnke-Gesamten Jopeppeln zu den Ver-
sorgungs der Wehrmacht eingingen. Trotz
der Luftwaffe konnte, die die Wehrmacht
Waffen und der starken Bodenwehr auf den
Stärkungen nur zu einem Teil durchgeführt
werden, die die Wehrmacht, die die Wehrmacht
pärker Ausdrück, die die Wehrmacht, die die Wehrmacht
eine Vielfalt und die Kräfte der Ausrichtung
immer mehr die helle Begeisterung der

In knapp zwei Stunden gab die Wehrmacht ein anschauliches Bild von dem hohen Stande ihrer Ausbildung. Gerade die beschränkten räumlichen Verhältnisse — das Zeppelinfeld weist nur eine Länge von 289 und eine Breite von 203 Meter auf — stellten besondere Anforderungen

[illegible]

(Fortsetzung auf Seite 2)



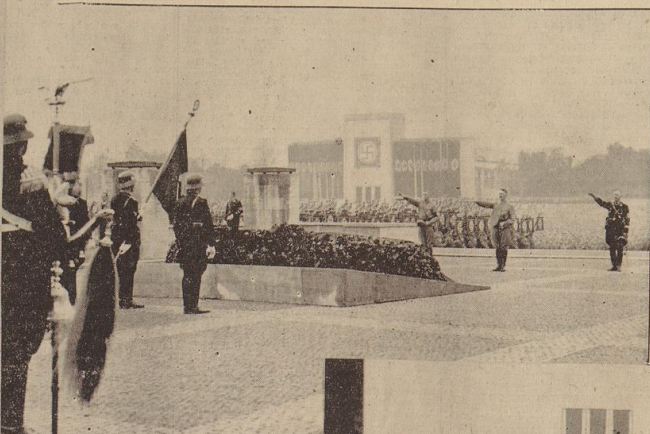
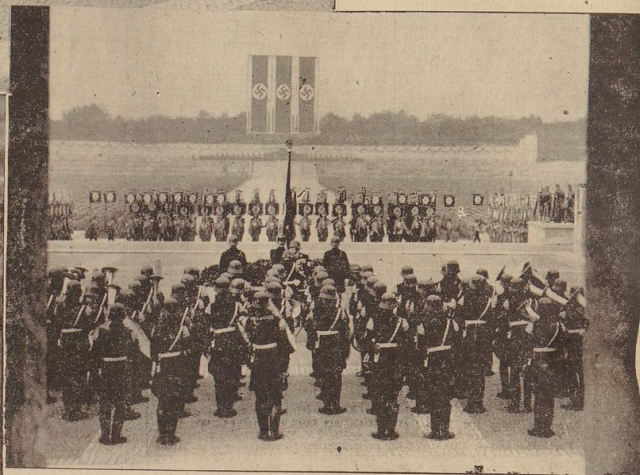
Tanks paradieren auf der Zennelwiese

(14)

Großer Tag der SA

in
Nürnberg

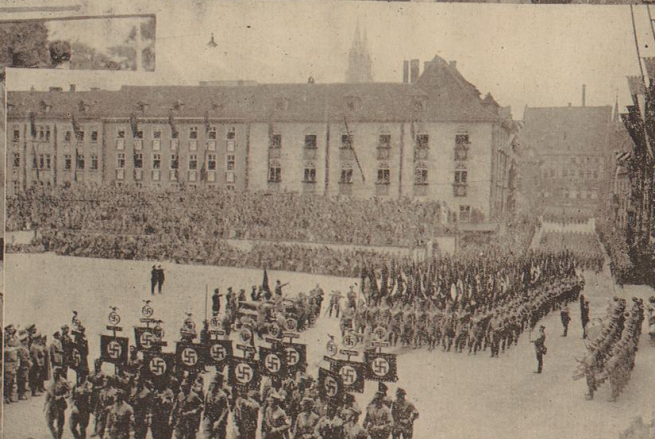
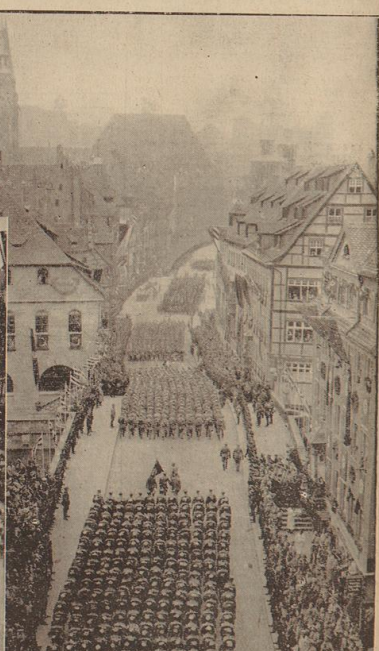
Unsere Bilderschau vom Marsch der
SA., SS., des NSKK. und des NSFK.
vor dem Führer



Die untere Bildgruppe zeigt Ausschnitte
vom An- und Vorbeimarsch der braunen
Formationen auf dem Adolf-Hitler-Platz.
Mitte unten: Fahnen vor dem Führer.
Darüber: Auf der großen Ehrentribüne.
Links: Findige Zäun- und Leitergäste.
Rechts: Die Marschsäulen rücken an.



Von links oben nach rechts unten zeigen wir im Bilde
historische Höhepunkte von dem Appell der SA., SS.,
des NSKK. und NSFK. in der Luitpold-Arena.
Links: Von der großen Freitreppe der Führerkanzel
begehen sich der Führer, Stabschef Lutze und
der Reichsführer SS Himmler zur Heldenehrung.
Mitte: „Ich habe einen Kameraden...“ / Rechts:
Dem Gedenken der Toten
Einzelbild links: Reichsminister Dr. Goebbels
im Gespräch mit Staatschauspieler Heinrich George
auf der Ehrentribüne während des Vorbeimarsches.
Aufn.: Weltbild (5), Presse-Hoffmann (2), Tischer (1)



das einfachste, den nun einmal vorhandenen Zustand nicht nur als den seit jeher gewesenen, sondern deshalb auch als den sicherlich ewig bleibenden anzunehmen. Dieser Trägheit oder auch Angst im geschichtlichen Denken steht aber

Die geschichtliche Verantwortung

[illegible]

Es entspricht einem Mangel an geistlicher Kraft, vor allem wissenschaftlicher Einsicht, anzunehmen, daß dieser verfallende Selbsterhaltungstrieb zu irgendeiner Zeit, also während einer bestimmten Umdrehung der Erde um die Sonne, plötzlich erlöschen oder künstlich zum Stillstand gebracht werden könnte. Denn dann fiele das Leben auf der Erde, wie wir es kennen, mit dem Beginn allen Lebens auf dieser Erde gütliche Geißel der Allgemeinheit der Natur die Paragrafen eines Völkerbundes oder eines Gesetz Statuts antreten zu lassen. So wie aber bisher die ebenen Naturgesetze der Lebenserhaltung und Lebensbegeisterung auch für den Grenzfallstadium der menschlichen Entwicklung waren, so werden sie auch in Zukunft sein.

Wenn nun dieser Lebenszustand ein fortgesetzt gleichbleibender ist, dann werden

brutale Diktatur einer fremden Rasse

die die Dreyer nicht ohne das eigentliche Publikum reifen an sich gerufen hat und demgemäß selbst. Insofern dieser Broßer einer neuen Staatenbildung nur in Rußland zum Abschlus kam, konnte die politische Realität einfach zur Kenntnis nehmen und sich im übrigen damit abfinden. Sondern es ist in der Tat ein gewisses Element der neuen Staatenbildung, das in der Tat bereits erodierten Stützpunkt und Brückenbauwerk der alten Staatenbildung, die die Dreyer Broßer einer so reiflichen hinaus zu einer Weltlage gekommen, die so oft zu entstehen wird, weil sie entstehen werden. Insofern der Dreyer Broßer einer so reiflichen hinaus zu einer Weltlage gekommen, die so oft zu entstehen wird, weil sie entstehen werden. Insofern der Dreyer Broßer einer so reiflichen hinaus zu einer Weltlage gekommen, die so oft zu entstehen wird, weil sie entstehen werden.

Nach Jahrhunderten führt dieser Prozeß dahin, daß die mittelfassliche Macht der Eindringlinge allmählich zu heftigen Reaktionen von Seiten des Gastvolkes Anlaß gibt. Diese natürliche Abwehr beschleunigt im Uebdumt den Verluh, durch die Vortäuschung einer allmählichen Assimilierung nicht nur die Hauptangriffsfläche als fremdes Volk zu beiseitigen, sondern darüber hinaus einen direkten, und zwar politischen Einfluß auf das in Frage kommende Land zu gewinnen.

Teils wegen wirtschaftlicher Interessen, teils aber auch aus angeborener bürgerlicher Trägheit werden die Gefahren dieser Entwicklung von vielen verkannt. Die warnende Stimme eines Führers oder geistreicher Menschen wird dabei gar nicht genau so bewußt überhört, wie dies ja nun einmal geschichtlich immer dann der Fall zu sein pflegt, wenn die prophezeienden Folgen unaus-

So gelingt es dieser jüdischen, aber mit der Sprache der Gastvölker operierenden Rassen-gemeinschaft, vom Einfluß auf den Handel ausgehend, immer mehr

Einfluß auf die politische Entwicklung

zu gewinnen. Sie bewegt sich dabei ebenso wie im Lager der Rüstler, die umgekehrt auf die Partei ihrer Opposition zu eben dem Maß, als es ihrer Tätigkeit aber mitgeliefert, die allerdings auch aus anderen Gründen allmählich schwächer werdende Position eines dynastisch hinterlegten Königtums zu erschlüssen, verlagert sich ihre Interessen mehr auf die Förderung demokratischer Volksbewegungen. Die Demokratie ist also nicht gleichbedeutend mit der Organisation einer terroristischen Gehele, wie sie sich als Sozialdemokratie, kommunistische Partei oder bolschewistische Internationale kennen.

eine schöpferisch durch und durch unbegabte Rasse

[illegible]

Und daher sind wir Nationalsozialisten auch so selbstlicher und so überzeugt von der Unzerstörbarkeit unseres Staates. Allerdings sehen wir die übrige Welt zum Teil als sehr gefährdet an, weil sie bewußt vor dieser Frage die Augen schließt, und vor allem nicht sehen will, daß die Diktatur des Proletariats nichts anderes ist als

Die Diktatur des jüdischen Intellektualismus

Wir haben im vergangenen Jahre durch ein
Reihenfolge erschütternder statistischer Belege be-
weisen, daß im derzeitigen Sowjetrußland des
Proletariats über 80 Prozent der führenden
Stellen von Juden besetzt sind. Das heißt
also, nicht das Proletariat diktiert, sondern
Kasse, deren David-Stern ja endlich auch das
Symbol des sogenannten Proletariatsstaates ge-
worden ist. Wir haben damit die Lage in
Deutschland derollsen, in dem ohne Zweifel durch

auch die Vorgänge wie die der Volksbildungen, Staatsgründungen, überhaupt großer Gemeinschaftsentwicklungen, nach ebenfalls stets gleichen Grundfäden verlaufen. Wir wissen es heute, daß das, was vor uns als das vollendete Gebilde „Staat“ steht, im Laufe von Jahrtausenden erst in stückeln entstanden ist. Und zwar nicht etwa als das Ergebnis des Willkürs eines allgemeinen, freiwillig unterzeichneten Gesellschaftsvertrages, sondern als das Resultat eines Entwicklungsprozesses, der durch das natürliche Recht auf dieser Welt seinen entscheidenden Anfang und Ausgang erhebt: nämlich durch das

Recht der Befähigung und der Kraft.

[illegible]

Hier konnte daher auch besonders leicht das Eindringen und der Zugriff eines neuen Hasskerns zum Erfolg gelangen, der bemüht als getarnter volklicher Führer zum Unterschied der alten offiziellen staatlichen Leitung in Erscheinung trat. Hier gelang es der zahlenmäßig zum russischen Volk selbst in keinem Verhältnis stehenden jüdischen Minorität, über den Umweg einer Aneignung der Führung des nationalrussischen Proletariats die bisherige gesellschaftliche und staatliche Führung aus ihrer Stellung zu ver-

Gerade deshalb ist aber das heutige Rußland im Grunde genommen nichts anderes als das Rußland vor zwei- oder dreihundert Jahren. Eine

Während aber durch die Demokratie der lebendige Abwehrwille an tausend Formalitäten und vor allem dann der bemühten Föhrung möglichst schwacher Staatsrepräsentanten allmählich erstickt wird, entwickelt sich in den radikalen revolutionären Bewegungen die Avantgarde der jüdischen Weltrevolution. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Schwächen helfen mit, den zersetzenden Angriff dieser nur von jüdischen Elementen organisierten bolschewistischen Internationalen zu erleichtern.

nationale als sichfinden. In diesem Stadium derselben Bewegung ist die Partei der Sozialisten voranzugehen. Voran wie im vorhergehenden. Während ein Teil der „jüdischen Mitbürger“ die Demokratie besonders durch den Einfluß der Presse demobilisiert oder gar durch das Zusammenstoßen mit revolutionären Erscheinungen in deren Lager von Volksfronten mit deren Gift infiziert trägt der andere Teil des Jubetums bereits bei der großen bolschewistischen Revolution mitten in die bürgerlich-demokratische Welt hinein, und daß noch ihr noch eine reaktionäre Welle Abwehr befürchtet zu werden braucht.

Das letzte Ziel ist dann die endgültige Lösung

Die Aufklärung der Fährung des Proletariats durch das Proletariat, sondern die Unterwerfung des Proletariats unter die Fährung seines neuen Herren Herrn.

So wie erst einmal die verheerliche, mit gewöhnlichen und wahrnehmbaren Mächten, unterstützt durch die aus dem Gefängnissen und Justizhäusern freigelassenen moralischen Elemente die natürliche, atengene Natur des Schaffens zerstört, so wird die Fährung des Schaffens vom Schafften selbst, bleibt als der letzte Träger eines, wenn auch miserablen, aber noch intellektuellen Wissens, der Jude übrig. Denn das eine ist für die Weltbetrachter, es handelt sich um einen Juden, der die Fährung des Schaffens überlegen, sondern in seinen Fällen um ein durch und durch minderwertiges! Denn durch Struppellosigkeit und Gewissenslosigkeit können nicht mehr als gleichgültig einen einmahligen

Werten Sie, meine Volksgenossen, nur einen Tag die Lage der Dinge im Innern der kommerzieller Hinsicht und dann einen zweiten auf die wirtschaftlichen aus, köpft ihr Phantasie, Gestaltlosigkeit und völliger Arbeitslosigkeit, die sich in der Zukunft der Menschheit. Wenn irgendwo jemals die Heilung tritt, tritt das nicht die Befähigung mit Zahlen, sondern die Schaffung der Arbeitsplätze, die die Wirtschaft, dann alle die Wege für die Beurteilung der menschlichen Werte des Substanzes. Es kann in manchen Ländern 90 Prozent aller Intelligenzstellen belegen, aber es ist nicht die Elemente des Wissens, der Kultur, der Wissenschaft, die die Welt der Menschheit. Es kann den Handel durch gewisse Manipulationen in seinen Besitz bringen, allein, die Grundlage des Handels, o. h. die Werte im Innern der Menschheit, die es erfinden und entwickeln werden, es ist

[illegible]

die Zerstörung der nationalen Produktion

diert. Denn, wenn jemand durch bestimmte Methoden die nationale Wirtschaft eines Landes bemerkt vernichtet und damit einen allgemeinen Gütermangel erzeugt, dann kann dies nur geschehen in der Hoffnung, die daraus resultierende Unzufriedenheit politisch auszunutzen.

Das ist Tabak!

**Urteilen
Sie selbst!**



**Fachleute
machen es so!**

Das sieht auf den ersten Blick fast unhöflich aus, ist aber ein alter fachkundiger Brauch. Eine Probe, die untrüglich den Aromagehalt und die Naturfrische der verwendeten Orienttabake zeigt. Auf diese Weise ist die Mischung der Zigarette SALEM RUND genau so streng kontrolliert worden wie die teuersten Zigaretten der Welt.



Börsen-Berichte

Freundlich
Hamburg, 13. September. Am 13. September stieg das Börsenbild in der Folge der gestrigen Eröffnung. Die Aktienmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Beute lebhaft
Hamburg, 14. September. Am 14. September wurden die Umsätze in der Börse lebhaft. Die Aktienmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Beitrag
Berlin, 13. September. Zum Wochenende war an den Aktienmärkten ein gewisses Nachlassen zu bemerken. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Dollar = 14,85 (14,83) RM
Hamburg, 14. September. Der Dollar stand heute bei 14,85 (14,83) RM. Die Aktienmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Nicht einheitlich
Frankfurt a. M., 13. September. Zu Beginn der Aktienbörse am 13. September zeigten sich die Kurse in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Nach festem Beginn schwach
New York, 13. September. Die Börse eröffnete in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Goldmarkt
Hamburg, 13. September. Der Goldmarkt zeigte sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse. Die Rentenmärkte zeigten sich in der Hauptsache nach der befristeten Börse.

Berliner Devisenkurse

Telegraphische Auszahlung	13. 9. 1937	12. 9. 1937	11. 9. 1937
Ägypten 100 £	23,85	23,85	23,85
Argentinien 100 \$	12,15	12,15	12,15
Belgien 100 Bfr.	10,15	10,15	10,15
Brasilien 1000 Kr.	10,15	10,15	10,15
Frankreich 100 Fr.	10,15	10,15	10,15
Indien 100 Rs.	10,15	10,15	10,15
Japan 100 Yen	10,15	10,15	10,15
London 100 £	10,15	10,15	10,15
Niederlande 100 Gld.	10,15	10,15	10,15
Portugal 100 Esc.	10,15	10,15	10,15
Spanien 100 Ptas.	10,15	10,15	10,15
Schweden 100 Kr.	10,15	10,15	10,15
Schweiz 100 Fr.	10,15	10,15	10,15
USA 100 \$	10,15	10,15	10,15
Uruguay 100 \$	10,15	10,15	10,15

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Stadt	13. 9. 1937	12. 9. 1937	11. 9. 1937
Berlin	23,85	23,85	23,85
Hamburg	23,85	23,85	23,85
London	23,85	23,85	23,85
New York	23,85	23,85	23,85
Paris	23,85	23,85	23,85
Frankfurt	23,85	23,85	23,85
Brüssel	23,85	23,85	23,85
Amsterdam	23,85	23,85	23,85
Antwerpen	23,85	23,85	23,85
Lissabon	23,85	23,85	23,85
Lima	23,85	23,85	23,85
Buenos Aires	23,85	23,85	23,85
Santiago	23,85	23,85	23,85
Medan	23,85	23,85	23,85
Singapore	23,85	23,85	23,85
Batavia	23,85	23,85	23,85
Sourabaya	23,85	23,85	23,85
Manila	23,85	23,85	23,85
Cebu	23,85	23,85	23,85
Yokohama	23,85	23,85	23,85
Kobe	23,85	23,85	23,85
Osaka	23,85	23,85	23,85
Kanton	23,85	23,85	23,85
Hankow	23,85	23,85	23,85
Peking	23,85	23,85	23,85
Tientsin	23,85	23,85	23,85
Harbin	23,85	23,85	23,85
Wladiwostok	23,85	23,85	23,85
Manchukuo	23,85	23,85	23,85
Japan	23,85	23,85	23,85
Korea	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85
Malaya	23,85	23,85	23,85
Siam	23,85	23,85	23,85
Thailand	23,85	23,85	23,85
Indien	23,85	23,85	23,85
China	23,85	23,85	23,85
Formosa	23,85	23,85	23,85
Philippinen	23,85	23,85	23,85
Indonesien	23,85	23,85	23,85